

Vereinsmeisterschaft Tischtennis 2021

Mit der Entzündung des olympischen Feuers wurden in Tokio frühmorgens Freiburgzeit die Olympischen Spiele eröffnet. Da ließ es sich der Abteilungsleiter Tischtennis Andree Kaiser mit seinem Vertreter Sascha Bähre nicht nehmen, mit etwas Besonderem die diesjährige Vereinsmeisterschaft einzuläuten: mit der Installation des auf strahlendem hellblauem Untergrund gedruckten Vereinseblem des PTSV-Tischtennis wurde dauerhaft ein Glanzpunkt in der Spielstätte in der Turnseeschule gesetzt.

Im Gegensatz zu Tokio waren bei uns Zuschauer zugelassen. Diese platzierten sich frühzeitig im Schulhof, um einen guten Blick in die Halle zu ergattern.

Die Turnierleitung mit Jürgen Staiger und Volker Uhl ordneten die 18 Teilnehmenden vier Gruppen zu. Entsprechend dem EM-Modus qualifizierten sich die beiden Gruppenersten für das Viertelfinale. Einen heißen Kampf um den Titel versprach die Teilnahme von 5 Spielern der ersten Mannschaft. Ehe es losging, waren Fragen im Raum: wird Ammar (erstmalig) eine Titelverteidigung gelingen? Wie schlägt sich der Neuzugang für die 1. Mannschaft Günther Zembsch und wie wird sich Vereinsneuling Dominic Tisch von den Plattenspielern der Wiehre behaupten können.

Da die Gruppenspiele nur auf zwei Gewinnsätze ausgelegt waren, galt es von Anfang an mit höchster Konzentration an die Sache zu gehen. In Gruppe 1 konnte sich unser Spitzenspieler Christoph Müller mit 4:0 Siegen qualifizieren. Heiße Kämpfe gab es um den zweiten Platz. Zunächst gelang Volker Uhl ein Überraschungssieg gegen Günther Zembsch. Dieser konnte sich danach mit 2:0 gegen Norbert Reinhard durchsetzen und siegte nur knapp gegen Jannis Pütz. Reinhard gab Volker dann das Nachsehen. Jannis kam durch Siege gegen Norbert und Volker auf Spiel- und Satzgleichheit mit Günther, musste diesen aber aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs ins Viertelfinale ziehen lassen.

In Gruppe 2 setzte sich Ammar mit vier Siegen durch, musste aber gegen Bernd Kortmann und Dominic Tisch je einen Satz abgeben. Mit Siegen gegen Sascha Bähre und Bernd Kortmann kam es zum „Endspiel“ um den 2. Platz. Hier musste sich Raphael Becker, der Bernd und Sascha besiegt hatte, dann deutlich mit 2:0 Sätzen Dominic geschlagen geben.

Ephraim Gremminger startete zwar mit einem verletzungsbedingtem Handicap, galt dennoch als Favorit in Gruppe 3. Doch mit seinen Auftaktniederlagen gegen Markus Weitbrecht und gegen Jürgen Staiger war in dieser Vierergruppe alles offen.

Doch Jürgen ließ nichts anbrennen und wurde mit 3 Siegen Gruppenerster. Ehe es in die entscheidenden Spiele ging, musste das Turnier unterbrochen werden. Es zeigte sich, dass einer der Spieler seinen Schläger nicht mehr auffinden konnte. Tischtennis ist eben auch neben der

Platte mental herausfordernd! So konnte der Spieler dann doch im Seitenfach seiner Sporttasche sein Spielgerät finden. Nachdem Gerhard Walter Markus Weitbrecht besiegte und Ephraim Gerhard schlug, gab es drei Spieler mit 1:2 Siegen. Die Sätze wurden zusammengezählt und Ephraim rettete sich Dank des besseren Satzverhältnisses ins Viertelfinale.

Jürgen Bengel ließ in Gruppe 4 nichts anbrennen und setzte sich jeweils mit 2:0 Sätzen gegen Andree Kaiser, Timo Baumert und Philippe Ginsbourger durch.

Timo Baumert überzeugte mit Siegen gegen Philippe und Andree und marschierte in die nächste Runde. Philippe konnte noch gegen Andree punkten.

Obwohl im Schulhof der Grill auf Hochtouren lief, fesselten die spannenden Finalspiele die Zuschauer und manches Würstchen wurde kalt.

Christoph Müller setzte sich mit 3:1 Sätzen gegen Timo Baumert durch.

Richtig spannend war der Fight zwischen Jürgen Staiger und Dominic Tisch. Mit seinem Fünf-Satz-Sieg zog Domenic ins Halbfinale.

Lange Ballwechsel prägten das Spiel zwischen Jürgen Bengel und Günther Zembsch. Jürgen behielt mit 3:1 Sätzen die Oberhand. Sein Halbfinalgegner wurde zwischen Ammar und Ephraim ermittelt. Klar mit 3:0 zog Ammar als Gegner von Jürgen Bengel ins Halbfinale.

Dort setzte er sich mit 3:1 gegen Jürgen Bengel durch.

Eine klare Sache wurde das Semifinale zwischen Christoph und Domenic - 3:0 für Christoph.

Ammar als Titelverteidiger und Nummer 2 der 1. Mannschaft traf im Finale auf die Nummer 1 - Christoph Müller.

In einem packenden Spiel mit spektakulären Ballwechselln krönte sich Christoph ohne Satzverlust und unter großem Applaus der Zuschauer als neuer Vereinsmeister.

Neben Pokal und Urkunde durfte Christoph noch einen großen Geschenkkorb in Empfang nehmen. Die Hausbrennerei Steiger sponserte den drei Erstplatzierten noch geistige Getränke zur Stärkung.

Ein besonderer Dank gebührt Andree Kaiser und Sascha Bähre für die Organisation des VIP- und Zuschauerbereiches für Speis und Trank. Ein besonderer Dank an Andree für die fotografische Dokumentation. Versäumt daher nicht, Euch durch die Fotogalerie der Vereinsmeisterschaft zu klicken.